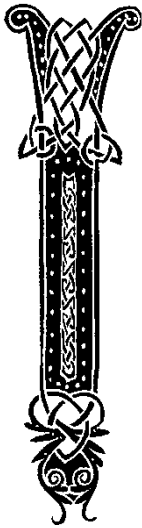
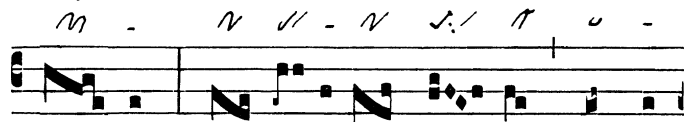


# ERSTER FASTENSONNTAG

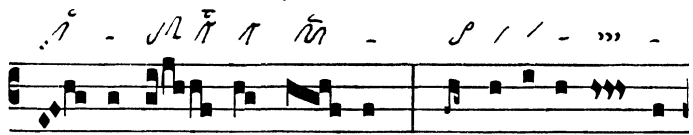
## Zum Eingang VIII



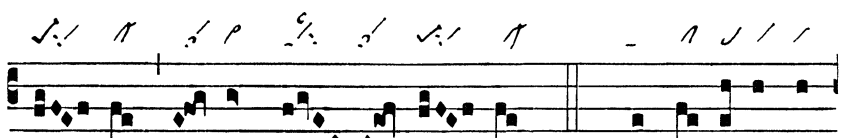
Nvo-cá- bit me, et e- go exáu-di- am  
Anrufen wird er mich, und ich werde erhören



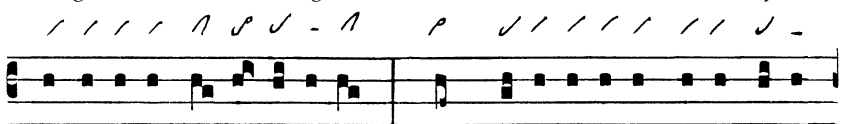
e- um : e- rí- pi- am e- um, et glo-  
ihn. Ich reiße heraus ihn und ver-



ri- fi-cá- bo e- um : longi-tú-di-ne di-  
herrliche ihn. Mit der Fülle der

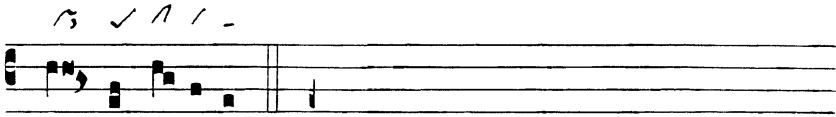


é- rum a- dimplé- bo e- um. Ps. Qui há-bi-tat in  
Tage will ich sättigen ihn. (Ps 91,15-16) Wer wohnen darf im



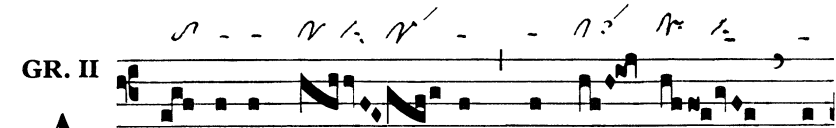
adiu-tó-ri- o Altíssimi,  
Schutz des Höchsten,

in pro-pecti- óne De- i cae-li  
im Schatten des Allmächtigen



commo-rá-bi-tur.  
ruht er. (Ps 91,1)

### Graduale



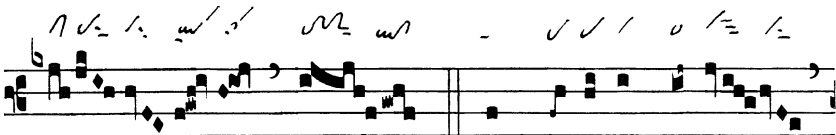
**A** N-ge-lis su- is mandá- vit de  
Seine Engel hat er beauftragt für



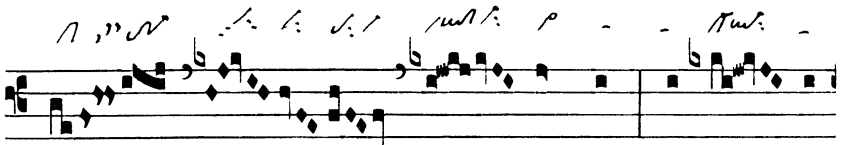
te, ut custó-di- ant  
dich, damit sie behüten



te in ómnibus vi- is tu- is.  
dich auf all deinen Wegen.



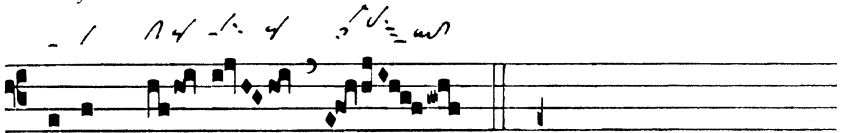
∇. In má-ni-bus portá-  
Auf Händen werden sie tragen



bunt te, ne un- quam  
dich, damit nie



offén- das ad lá- pi-dem  
stößt an einen Stein



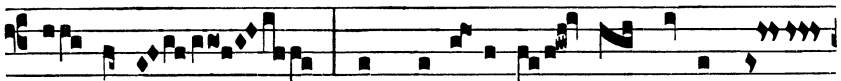
pedem tu- um.  
dein Fuß. (Ps 91,11-12)

Tractus

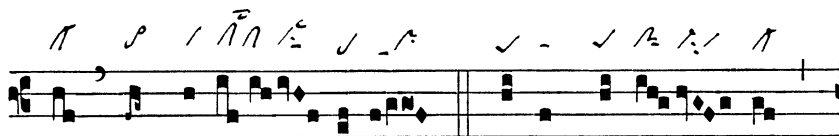
TR. II

Q

UI há-bi- tat in adiu-tó-ri- o Al-  
Wer wohnt im Schutz des



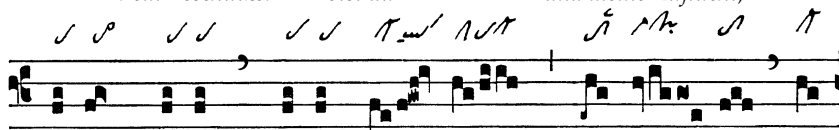
tís- simi, in pro- tecti- ó- ne De- i cae-  
Höchsten, im Schatten des Gottes des Himmels



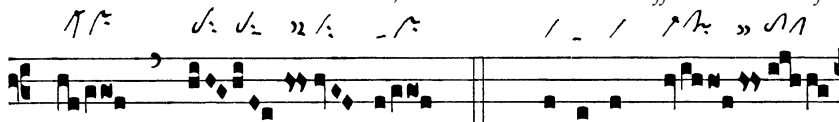
li commo-rá- bi-tur.  $\Psi$ . Di-cet Dómi- no :  
*verweilt. Der spricht zum HERRN:*



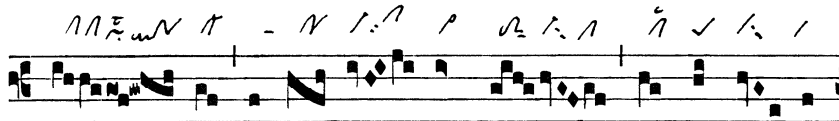
Suscéptor me- us es, et re-fú-  
*Mein Beschützer bist du und meine Zuflucht,*



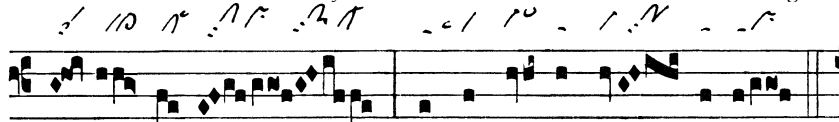
gi- um me- um, De- us me- us : spe- rá- bo in  
*mein Gott, ich hoffe auf*



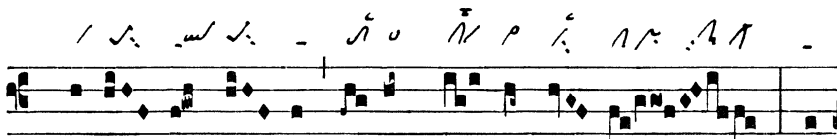
e- um.  $\Psi$ . Quó-ni- am i-  
*ihn. Denn er selbst*



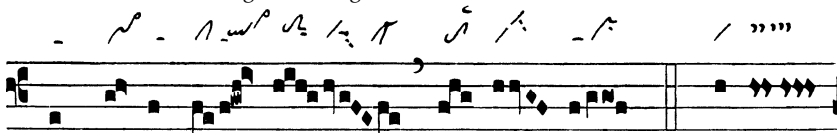
pse li-be- rá- vit me de láque- o  
*befreit mich aus der Schlinge*



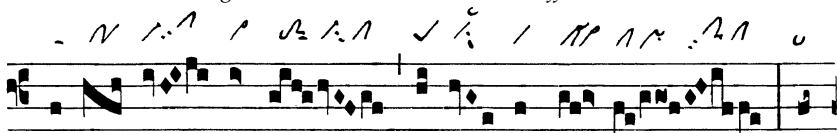
ve-nán- ti- um, et a ver-bo á- spe-ro.  
*des Jägers und von einem beißenden Wort.*



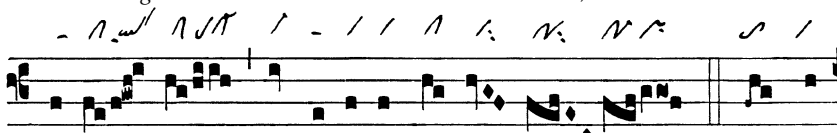
∇. Scápu- lis su- is ob-umbrá- bit ti- bi, et  
 Mit seinen Schwingen gibt er Schatten dir, und



sub pennis e- ius spe- rá- bis. ∇. Scu-to  
 unter seinen Flügeln kannst du hoffen. Mit einem Schild



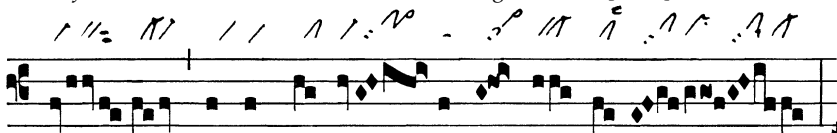
circúmda- bit te vé- ri- tas e- ius : non  
 umgibt dich seine Treue, nicht



timé- bis a timó-re noctúr- no. ∇. A sa-  
 musst du dich fürchten vor dem nächtlichen Schrecken, [nicht] vor dem



gít- ta vo-lán- te per di- em, a negó- ti-  
 Pfeil, der daherschwirrt am Tag, [nicht] vor der Unruhe,



o per-ambu-lán- te in té- nebris,  
 die umherschleicht im Dunkel,

a ru-í-na et daemó-ni-o me-ri-di-á-  
 [nicht] vor dem Anfall und dem Mittagsdämon.

no.Ⅴ.Ca- dent  
 Fallen

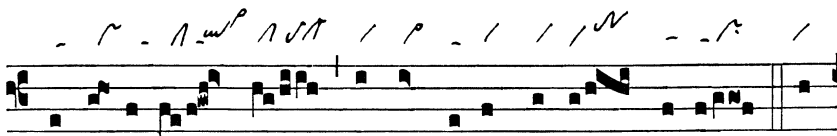
a lá-te-  
 an deiner Seite

re tu- o mil- le, et de-cem  
 Tausend, und Zehn-

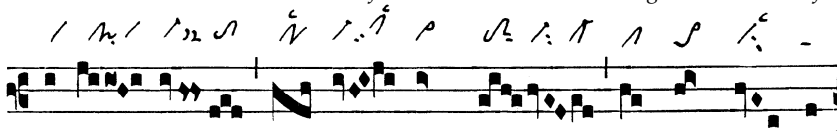
míl- li- a a dextris tu- is :  
 tausend zu deiner Rechten:

ti-bi au- tem non appro-pinquá- bit. Ⅴ. Quó-  
 An dich jedoch nicht kommt es heran. Denn

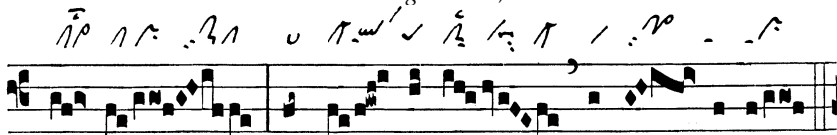
ni- am Ange- lis su- is mandá- vit de te, ut  
 seine Engel hat er beauftragt für dich, damit



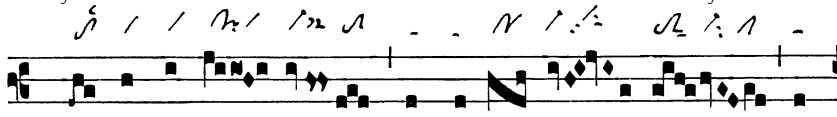
custó-di- ant te in ómni-bus vi- is tu- is.  $\Psi$ . In  
*sie behüten dich auf all deinen Wegen. Auf*



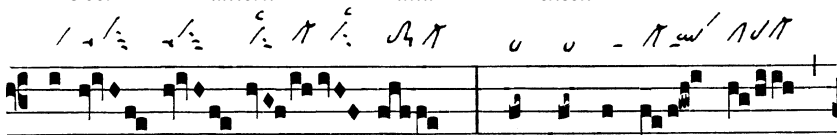
má-ni- bus por- tá- bunt te, ne unquam of-  
*Händen werden sie tragen dich, damit nie*



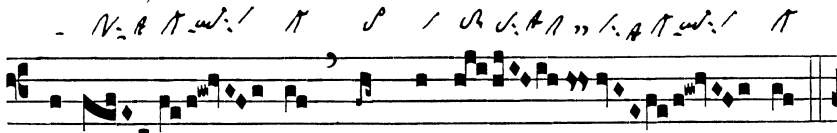
fén-das ad lá- pi-dem pe-dem tu-um.  
*stößt an einen Stein dein Fuß.*



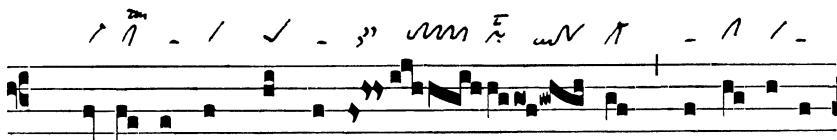
$\Psi$ . Su- per áspi- dem et ba- si- lí- scum am-  
*Über Nattern und Echsen*



bu-lá- bis, et concul- cá- bis  
*schreitest du, und trittst nieder*

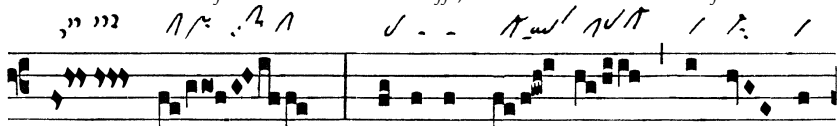


le- ó- nem et dra- có- nem.  
*Löwen und Drachen.*



∇. Quo-ni- am in me spe-rá- vit, li- be-rábo

Da auf mich er hofft, befreie ich



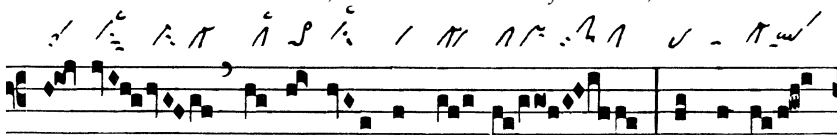
e- um : pró-tegam e- um, quó-ni- am

ihn, ich schütze ihn, denn



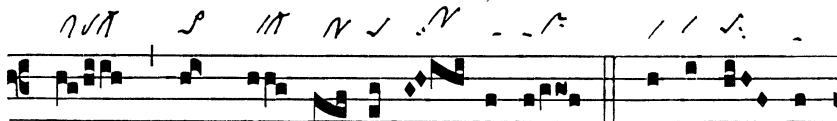
cognó-vit nomen me- um. ∇. In-vo-cá-bit me, et

er kennt meinen Namen; er ruft mich an, und



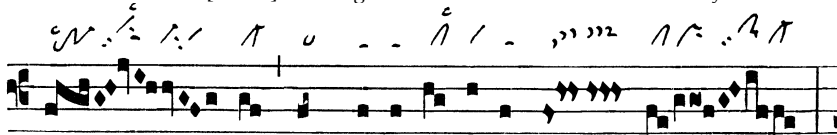
e-go exáudi- am e- um : cum ipso

ich erhöre ihn; mit ihm



sum in tri- bu- la- ti- ó-ne. ∇. E-rí- pi- am

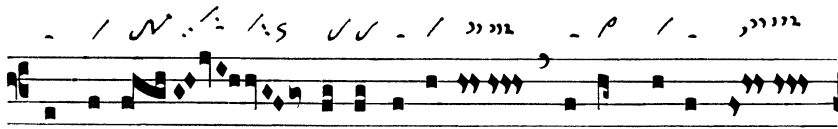
bin ich in [seiner] Bedrängnis. Ich reiße heraus



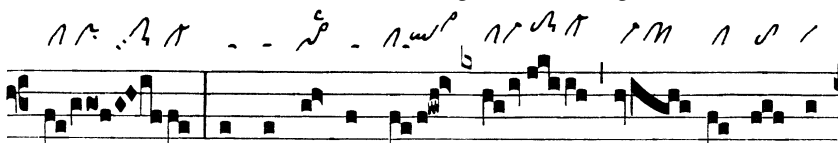
e- um, et glo-ri- fi- cábo e- um :

ihn und bringe zu Ehren ihn;

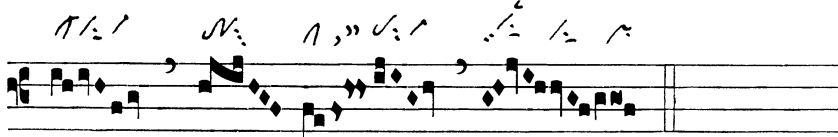




longi-tú- di-ne di- é-rum ad-implébo e-  
 mit der Fülle der Tage sättige ich ihn

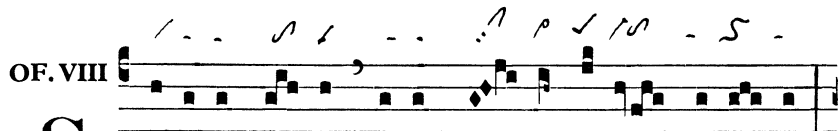


um, et osténdam il- li sa- lu-tá- re  
 und zeige ihm mein Heil.

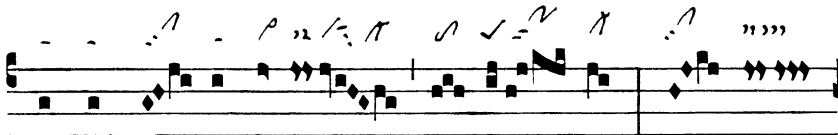


me- um.  
 (Ps 91,1-7.11-16)

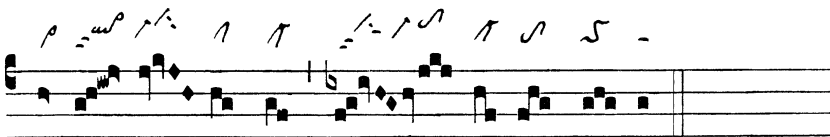
### Zur Gabenbereitung



**S** Cápu-lis su- is obumbrá- bit ti-bi Dómi- nus,  
 Mit seinen Schwingen gibt Schatten dir der HERR,

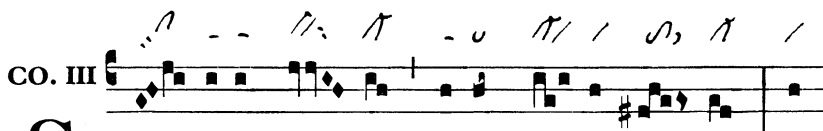


et sub pen- nis e-ius spe- rá- bis : scu- to  
 und unter seinen Flügeln kannst du hoffen. Mit einem Schild

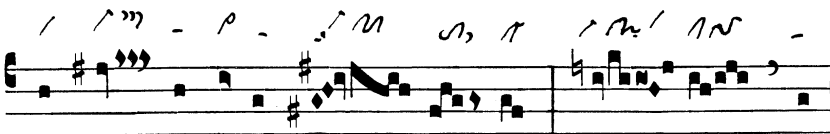


circúm-da- bit te vé- ri- tas e- ius.  
 umgibt dich seine Treue. (Ps 91,4)

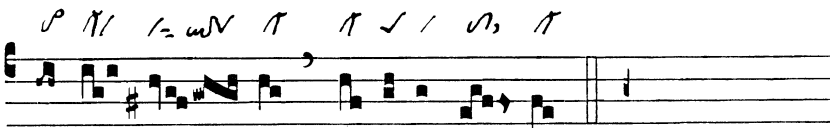
### Zur Kommunion



**S** Cá- pu- lis su- is obumbrá- bit ti- bi, et  
 Mit seinen Schwingen gibt er Schatten dir, und



sub pen- nis e-ius spe- rá- bis : \* scu- to cir-  
 unter seinen Flügeln kannst du hoffen; mit einem Schild um-



cúm da- bit te vé- ri- tas e- ius.  
 gibt dich seine Treue. (Ps 91,4)



1. Qui ha[bitat in adiuto]rio Al'tissimi,  
*Wer wohnen darf im Schutz des Höchsten,*  
 in pro[tectione Dei cæli] commorabitur. \* Scuto.  
*im Schatte des Allmächtigen ruht er. (Ps 91,1)*
2. Dicet [Domino: Suscep]tor meus 'es tu  
*Der spricht zum HERRN: »Mein Beschützer bist du*  
 et re[fugium me]um, Deus meus. **Ant.** Scapulis suis.  
*und meine Zuflucht, mein Gott.« (Ps 91,2)*
3. Quoni[am angelis suis] mandavit 'de te,  
*Denn er hat seinen Engeln befohlen,*  
 ut cu[stodiant te in omni]bus viis tuis. \* Scuto.  
*dich zu behüten auf all deinen Wegen. (Ps 91,11)*

Die Psalmverse in ausnotierter Form sind in den „Versus ad Communionem“, ediert von Anton Stingl jun., S. 24f. zu finden.